

Preis Junge Kunst 2010 der Enovos-Gruppe

42 Nachwuchskünstlerinnen und -künstler aus 1.300 Bewerbungen stellen sich im Wilhelm-Hack-Museum der Endjury

Ludwigshafen, 4. Juni 2010

Seit mehr als 20 Jahren gehört für die ehemalige Saar Ferngas AG, seit Juli 2009 umfirmiert in Enovos Deutschland AG, die Förderung von Talenten in den Bereichen Kunst, Sport und Wissenschaft zu den wesentlichen Bestandteilen der eigenen Unternehmensphilosophie. Der Preis Junge Kunst der Enovos-Gruppe gehört inzwischen zu den renommiertesten Kunstpreisen für Nachwuchskünstlerinnen und -künstler bis zum Alter von 35 Jahren. Neu an der Ausschreibung 2010 ist, dass sich nicht nur Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland, sondern auch aus Luxemburg und Lothringen (Départements Meurthe-et-Moselle, Meuse, Moselle und Vosges) zur Teilnahme an dem Preis bewerben können. Von 1986 bis 1992 war dieser Preis zunächst ein auf die Region Saarland und Rheinland-Pfalz beschränkter Kunstwettbewerb. Mit der Öffnung des Preises auf das gesamte Bundesgebiet stieg die Zahl der BewerberInnen ab 1992 sprunghaft an. Um den begehrten Siegerpreis bewarben sich im Jahre 2010 insgesamt 1.300 KünstlerInnen.

Von Oktober 2009 bis Januar 2010 lief der Bewerbungszeitraum für den Preis Junge Kunst der Enovos-Gruppe. Insgesamt 1.300 Bewerberinnen und Bewerber haben sich um den mit 23.000 Euro dotierten Nachwuchspreis „Junge Kunst“ beworben. Eine fünfköpfige Vorjury hatte im Januar 2010 aus allen Bewerbern 42 Nachwuchskünstlerinnen und -künstler - darunter zwei Künstlerduos - ermittelt, die sich in der gehängten Ausstellung im Wilhelm-Hack-Museum dem Urteil der Endjury stellen.

Die Ausstellungseröffnung findet am Freitag, 4. Juni 2010 um 19:00 Uhr im Wilhelm-Hack-Museum in Ludwigshafen statt. Anschließend werden die ausgewählten Arbeiten im Museum zu sehen sein. Die Preisverleihung des Preises 2010 erfolgt am Sonntag, 18. Juli 2010, 11:00 Uhr, im Rahmen der Finissage im Wilhelm-Hack-Museum.

Der Sieger erhält 10.000 Euro, der zweite Platz ist mit 8.000 Euro dotiert, der Drittplatzierte erhält 5.000 Euro. Außerdem können die Besucher während der Ausstellung im Museum mit ihrer Stimme den Sieger des Publikumspreises ermitteln. Der Künstler oder die Künstlerin mit der Stimmenmehrheit erhält am Ende der Ausstellung einen Preis von 2.000 Euro. Unter allen abgegebenen Besucherstimmen wird ein Reisegutschein im Wert von 1.000 Euro verlost.

Für viele im Rahmen der Vorjury ausgewählten Künstlerinnen und Künstler ist die Teilnahme an diesem Wettbewerb Start einer viel versprechenden Karriere. Nationale Anerkennung hat sich der ehemals „Förderpreis“ genannte Preis durch hohe Preisgelder und seine exzellente Ausstattung – neben einem Gesamtkatalog erhält jede/r Preisträger/in einen eigenen Katalog – erworben. Als Veranstalter kauft die Enovos-Gruppe darüber hinaus regelmäßig Arbeiten von teilnehmenden Künstlern des Wettbewerbs an. Daneben legt die Enovos-Gruppe bei der Auswahl der Jurymitglieder traditionsgemäß hohen Wert auf deren Bekanntheit innerhalb der jungen Kunstszene.

Besetzung der Jury:

Die Jury des Preises für Junge Kunst 2010:

Dr. Britta E. Buhlmann,
Direktorin Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern

Dr. Lucien Kayser,
Kurator, Luxemburg

Dr. Ralph Melcher,
Vorstand Stiftung Saarländischer Kulturbesitz, Saarbrücken

Heribert C. Ottersbach,
Professor für Malerei und Grafik an die Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig

Konrad Reinert,
Vertreter der Enovos Deutschland AG, Saarbrücken

Dr. Reinhard Spieler,
Direktor Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen

Prof. Dr. Wolfgang Ullrich,
Professor für Kunstwissenschaft und Medientheorie, Karlsruhe

Prof. Dr. Christoph Zuschlag,

Geschäftsführender Leiter, Institut für Kunstwissenschaft und Bildende Kunst Universität Koblenz-Landau, Campus Landau

Zeitplan des Preises für Junge Kunst 2010:

- Bewerbungszeitraum: 15. Oktober 2009 bis 15. Januar 2010
- Vernissage: Freitag, 04. Juni 2010, 19:00 Uhr,
Wilhelm-Hack Museum Ludwigshafen
- Ausstellungsdauer: 05. Juni bis 18. Juli 2010,
Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen
- Finissage mit Preisverleihung: Sonntag, 18. Juli 2010, 11:00 Uhr,
Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen

Zum zweiten Male findet eine Ausstellung der Teilnehmer in der Galerie Schlassgoart in Luxemburg, Esch-sur-Alzette statt:

Galerie Schlassgoart

Pavillon du Centenaire/ArcelorMittal

Bd. Grande-Duchesse Charlotte

L-4009 Esch-sur-Alzette

Tel. +352-2617-5274

Vernissage

Freitag, 10.09.2010, 19:00 Uhr

Finissage

Freitag, 22.10.2010, 19:00 Uhr



Pressemitteilung

Kontakt und Organisation:

Enovos Deutschland AG
Junge Kunst 2010
Am Halberg 3
66121 Saarbrücken

Renate Berger
T +49 (0)681 8105-467
F +49 (0)681 8105-295

renate.berger@enovos.eu

Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen
Berliner Str. 23
67059 Ludwigshafen
T +49 (0)621 504-3780

www.enovos.eu

www.enovos-jungekunst.eu

Pressekontakt:

Michael L'huillier
Leiter Marketing B2B / Leiter Kommunikation Deutschland

T +49 (0)681 8105-548
F +49 (0)681 8105-295
M +49 (0)175 1825-134
michael.lhuillier@enovos.eu
enovos.eu

Enovos

Entstanden aus dem Zusammenschluss von Cegedel S.A., Soteg S.A. und der Saar Ferngas AG versorgen wir die Region mit Strom und Erdgas. Dabei greifen wir auf einen breiten Mix konventioneller und erneuerbarer Energieträger zurück und kombinieren unsere Produkte mit intelligenten und praxisnahen Dienstleistungen für integrierte, nachhaltige Energielösungen, erbracht von einem Team erfahrener Experten.

Unser Anspruch: Energie für heute. Mit Verantwortung für morgen.

Die Enovos Gruppe ist sich ihrer Aufgabe als verantwortungsbewusstes und in der Region verwurzeltes Unternehmen bewusst. Daher stellt die Nachwuchsförderung in den Bereichen Kultur, Wissenschaft und Sport einen wichtigen Teil der Unternehmensphilosophie dar.

Enovos Deutschland AG
Am Halberg 3
66121 Saarbrücken

T +49 (0)681 8105-00
F +49 (0)681 8105-232
info@enovos.eu
enovos.eu

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Etienne Schneider

Vorstand:
Dr. Hanno Dornseifer
Jean Lucius